

Aitrach, Ach und Dürrenbach (FFH 8126-311)

Charakteristik

Ehemalige Gebietsbezeichnung

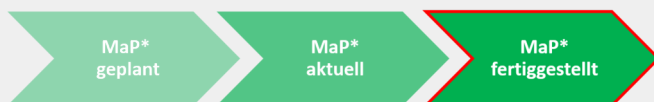
Aitrach und Herrgottsried (FFH 8026-341) / Ach und Dürrenbach (FFH 8126-341)

Das FFH-Gebiet »Aitrach, Ach und Dürrenbach« liegt in den Naturräumen »Riss-Aitrach- Platten«, »Holzstöcke« und »Unteres Illertal«. Es umfasst eine Fläche von 596 ha und hat Anteile an den Landkreisen Ravensburg und Biberach. Ca. 210 ha sind durch Ausweisung als Naturschutzgebiete geschützt.

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 56
Carsten Wagner
07071 757-5217
carsten.wagner@rpt.bwl.de



*MaP = Managementplan — = Verfahrensstand

Fließgewässer als Lebensadern

Auf einer Strecke von ca. 50 km kennzeichnen Fließgewässer wie Aitrach, Ach und Dürrenbach die Landschaft. Sie erfüllen dabei wichtige Funktionen. Sie dienen z. B. der Energiegewinnung oder sind Vorfluter für die Entwässerung landwirtschaftlicher Flächen.

Für die Natur sind sie wertvolle »Lebensadern«, die Landschaften und Lebensräume verbinden. Im FFH-Gebiet sind naturnahe Abschnitte mit begleitenden Auwäldern mit Erle, Esche und Weiden und Feuchten Hochstaudenfluren noch häufig. Die dort vorkommenden Pflanzen und Tiere sind an hohe Grundwasserstände und regelmäßige Überflutungen angepasst.

Slideshow

Lebensraummosaik mit seltenen Arten

Vielfältige Moore

Die Landschaft Oberschwabens wurde durch die eiszeitlichen Gletscher gestaltet: sie lagerten Massen von Schotter, Geröll und Sand ab und formten Rinnen, Becken und Senken aus, die bis heute die Landschaft prägen. An diesen Standorten entwickelten sich nach der Eiszeit verschiedene Moortypen. Das heutige Erscheinungsbild ist durch ehemaligen Torfabbau geprägt, der ein Mosaik unterschiedlicher Moorlebensräume zurückließ. So haben sich aus verlandeten Torfstichen stellenweise Übergangs- und Schwingrasenmoore entwickelt. Sie sind häufig die letzten Standorte seltener Arten.



Paul Arnold | RPT

Naturnahe Wälder

Zu den schützenswerten Wäldern gehören neben den Auwäldern auch die wenigen naturnahen Buchenwälder, die nicht in Fichtenforste umgewandelt wurden. Sie sind Lebensraum des im Naturraum stark gefährdeten Frauenschuhs (*Cypripedium calceolus*), einer besonders prächtigen Orchideenart.



Informieren Sie sich!

LUBW: Managementplan-Endfassung

Weitere Informationen

Beschreibung	Dateityp	Größe
Mitteilung vom Dezember 2015 - Bekanntgabe der Endfassung	pdf	26 KB
Mitteilung vom Oktober 2015 - Öffentliche Auslegung des Planentwurfs	pdf	17 KB
Mitteilung vom März 2015 - Einladung zur Informationsveranstaltung	pdf	80 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Flyer vom Mai 2014	pdf	526 KB
Informationen zum Managementplan vom April 2014	pdf	3 MB
Mitteilung vom März 2014 - Erstellung eines Managementplans	pdf	32 KB

Managementpläne im Regierungsbezirk Tübingen